

Niederschrift

-öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
**Ausschuss für Jugend, Senioren
und Soziales**
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
20.11.2014

Sitzungs-Nr.
4

Sitzungsort:
Rathaus, R. 109

Sitzungsdauer:
19:00 bis 20.45 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Frau Kryzak	x			
Frau Schmülling		e) – h)		
Frau Mau	x			
Frau Schulz		vertreten von Herrn Antonioli		
Herr Kahl			x	
Frau Heinrich	x			
Frau Stramm	x			
Frau Neumann	x			

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Kühl, Teamleiter Ordnung und Soziales, Protokollant
Frau Heimke, Teamleiterin

Gäste:

keine

Tagesordnung:

- a) Eröffnung der Sitzung
- b) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung des Beschlussprotokolls vom 23.10.2014
- e) Abwicklung der Tagesordnung

TOP 1 Frau Heimke informiert zur Haushaltsplanung 2015
- Schwerpunkt Kindertagesstätten in der Stadt Hagenow -

TOP 2 Festlegung der Sitzungstermine 2015

TOP 3 Vorschläge der Ausschussmitglieder zu Schwerpunkten der Arbeit des Sozialausschusses im Jahr 2015

TOP 4 Fördermittelanträge (sofern bis zur Sitzung noch welche eingehen)

- g) Anfragen der Ausschussmitglieder
 - h) Informationen des Teamleiters
 - i) Schließung der Sitzung
- zu a/ b)**

Frau Kryzak eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend. Frau Schulz wird durch Herrn Antonioli vertreten. 1 Mitglied ist entschuldigt und 1 Mitglied verspätet sich.

zu c)

Zur Tagesordnung werden ansonsten keine Änderungsanträge gestellt. Zustimmung mit 6 Ja-Stimmen.

zu d)

Das Beschlussprotokoll vom 23.10.2014 wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

- Frau Schmüling erreicht verspätet den Ausschuss und nimmt nunmehr für den Rest der Sitzung daran teil. -

zu e)

TOP 1

Frau Heimke nennt und erläutert die einzelnen geplanten Investitionen und Anschaffungen geringwertiger Güter für die bestehenden Kindertageseinrichtungen. Die Konsolidierungsgespräche mit der Kämmerei haben krankheitsbedingt aber noch nicht stattgefunden. Bezüglich der geplanten Investitionen wird auf die Anlage des Protokolls hingewiesen.

Frau Heimke teilte weiterhin mit, dass 14tägig mit dem Personal der neuen Kita Teamberatungen stattfinden und am 07.01.2015 eine Begehung im Rahmen des Betriebserlaubnisverfahrens mit dem Landkreis Ludwigslust Parchim erfolgt. Am Mittwoch, dem 27.11.2014 findet eine erneute Bauberatung im Rathaus und später vor Ort statt. Am 27.11.2014 ist die nunmehr dritte Elternversammlung geplant, um Eltern der Kinder der Kita Regenbogenland zum Wechsel in die neue Kita zu bewegen. Es ist geplant, Kinder aus der Krippe und dem Kindergarten aus der Kita Regenbogenland herüber zu nehmen und die restlichen Plätze durch neue Anmeldungen aufzufüllen. Hierzu wurden die Anmeldelisten durch Abgleich mit dem Landkreis und den freien Trägern als auch mit den Tagesmüttern bereinigt. Insgesamt würden jedoch noch 30 Plätze fehlen.

Auf Nachfrage teilte Frau Heimke mit, dass die neue Kita im Januar 2015 eröffnet, aber nicht gleich voll belegt sein wird. Eingewöhnung von 36 Krippenkindern ist auf einmal nicht möglich, Start mit 24 Krippenkindern.

Durch die Ausschussmitglieder wird der Hinweis gegeben, dass die frühere Tempo 30 Zone an der neuen Kita wohl weggefallen wäre und die Fahrzeuge den Bereich zu schnell befahren. Herr Kühl wird dazu am 26.11.2014 am Ortstermin teilnehmen und sich vom geplanten Wendehammer ein Bild machen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Kühl, dass zunächst keine Vermietung von Räumen im HdsD an den Pflegedienst Stern erfolgen soll und der Pflegedienst hierüber entsprechend informiert wird. Hinsichtlich der Förderschädlichkeit lässt sich bisher keine belastbare Angabe machen. Der Ausschuss sieht Bedarf bei der Umnutzung von bisher ungenutzten Räumen und kann sich eine andere Nutzung im eigentlich geförderten Sinne vorstellen. Der Ausschuss wird in Abständen hierzu selbstständig nachfragen.

TOP 2

Die nächsten Sitzungen sollen immer **mittwochs 18.00 Uhr** stattfinden. Es werden zunächst die Termine 28.01 – 11.03 – 22.04 – 03.06 – 15.07 – 09.09 – 21.10 – 02.12 eingereicht.

TOP 3

Für den 11.12.2014 ist geplant, die Tagespflegeeinrichtung in der Langen Straße zu besuchen und ein Bedarfsgespräch zu führen. Im Anschluss der Sitzung findet zum Jahresausklang ein Essen im Restaurant „Zorbas“ in der Langen Straße statt.

Am 28.01.2014 ist ein Besuch der neuen Kita geplant. Die Leiterin Frau Hansen soll vor Ort das Konzept vorstellen.

Am 11.03.2015 ist geplant, das KON zu besuchen und ein Gespräch mit dem Jugendbeirat zu führen.

Die geplante Sitzung im Haus für Wohnungsnotfälle wird auf den 22.04.2014 verschoben. Herr Kühl informiert über das bevorstehende Gespräch mit einem ehemaligen Bewohner des Hauses und der Bürgermeisterin. Der Bewohner hat sich an verschiedenen Stellen über die Situation vor Ort beschwert. Zur nächsten Sitzung wird Herr Kühl über das Ergebnis informieren.

Zum 03.06.2015 soll das Alten- und Pflegeheim „Oberin von Lindeiner“ besucht werden.

Weitere Themen werden im Laufe des Jahres 2015 beschlossen.

TOP 4

Auf Nachfrage von Herrn Kühl wurde mitgeteilt, dass die SHG Harmonie im Jahr 2014 bereits gefördert wurde. Nach Mitteilung von Herrn Kühl hat eine Vertreterin der SHG am selbigen Tag einen Antrag bei Herrn Kühl abgeholt und bezüglich einer möglichen Frist zur Beantragung gefragt.

Es wird der Förderantrag der Europaschule Hagenow diskutiert. Laut Förderrichtlinie sind „Anträge ab einer Höhe von mehr als 250,- € für das kommende Jahr (...) jeweils zum 30.06 eines Jahres einzureichen“. Nach diesem Wortlauf ist der Antrag bereits zu spät eingereicht. Zudem ist der Antrag bezüglich Honorar, Materialkosten als auch Eigenmittel nicht spezifisch genug. Es wird hinsichtlich dieser Diskussion angeregt, die Förderrichtlinie entsprechend der Frist anzupassen so dass „Anträge ab einer Höhe von mehr als 250,- € für das *laufende* Jahr (...) jeweils zum 30.06 eines Jahres einzureichen“ sind.

Es wird abgestimmt:

Der Fördermittelantrag der Europaschule in Höhe von 600,00 € wird einstimmig (7 Stimmen) abgelehnt.

Frau Kryzak stellt den Antrag den Fördermittelantrag der Europaschule insoweit zu bewilligen, als dass lediglich ein Betrag in Höhe von 300,00 gefördert wird. Der Antrag wird einstimmig mit 7 Ja Stimmen angenommen.

zu g) Es gibt keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder.

zu h) Es gibt keine weiteren Informationen des Teamleiters Ordnung und Soziales.

zu i) Frau Kryzak beendet um 20:45 Uhr die Sitzung.

gez.: Kryzak
Ausschussvorsitzender

gez.: Kühl
Protokollant